

Wächtersbacher



Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 2/26 • 67. Jahrgang
24. Januar 2026



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

* Sie erreichen uns unter:

Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.



Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, versuchen stets heimische Vereine, Organisationen und Musikgruppen zu unterstützen. So können diese zum Beispiel bei bevorstehenden Veranstaltungen unsere Titelseite und auch ein Vorwort hier an dieser Stelle nutzen, um diese zu bewerben. Dabei gilt auch immer: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Soll heißen, wenn es für eine Ausgabe mehrere Veranstaltungen gäbe, zählt die frühe Reservierung. Für Mitgliedsvereine gibt es sogar noch Sondertarife bei der Schaltung von Anzeigen.



Bereits jetzt schon arbeiten wir wieder an der Planung der beiden Wächtersbacher Märkte: Den Herbstmarkt (18. Oktober) und die Wächtersbacher SchlossWeihnacht (28. und 29. November). Wenn Sie hier mitwirken und unser musikalisches Programm mitgestalten möchten, können Sie uns bereits jetzt schon ansprechen. Wir freuen uns über Bewerbungen aus Wächtersbach. Wenn Sie als Verein Interesse an einem Stand haben, können Sie sich jetzt bereits per E-Mail unter info@vgv-waechtersbach.de vormerken lassen. Dies gilt selbstverständlich auch für Gewerbetreibende, die ihre Waren anbieten möchten. Bitte bedenken Sie: Das Kontingent an Holzbuden ist begrenzt!

Neben den ganzen Aktionen, die in diesem Jahr anstehen, für die Sie sich auch gerne schon melden können (da wären unter anderem die Oster-Aktion, Messe-Sonderausgabe, Nikolaus-Aktion, Adventsfenster, ...), starten wir in diesem Jahr mit einer neuen Serie in unserer Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unregelmäßigen Abständen Karten für die verschiedensten Veranstaltungen zu gewinnen. Und das Beste? Sie müssen uns einfach nur eine E-Mail schicken mit Ihrem Namen und einer gültigen Telefonnummer, damit wir Sie benachrichtigen können.

Den Anfang machen wir direkt in dieser Ausgabe:

Gewinnen können Sie 3 x 2 Karten für den WCV Lachsalon am 31. Januar! Hier heißt es allerdings schnell sein, da die Veranstaltung bereits nächstes Wochenende statt findet. Also, schreiben Sie uns eine E-Mail bis zum 27. Januar an info@vgv-waechtersbach.de (mit Namen und Tel.-Nummer) und mit etwas Glück sind Sie dabei!

Viel Glück und ein schönes Wochenende
Ihre Verena Kohler

SUSI
Reinigungsservice
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL
Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0 152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Gemeinsam essen, gemeinsam Zeit verbringen: „Mahlzeit!“ in Wächtersbach

Wächtersbach. Nicht alleine am Tisch sitzen, sondern gemeinsam essen, lachen und ins Gespräch kommen – genau darum geht es bei „Mahlzeit!“. Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach lädt gemeinsam mit der AWO Wächtersbach herzlich zu einem offenen Mittagstisch ein, der Begegnung und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt. Am Freitag, 30. Januar, ab 12.30 Uhr heißt es im evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 7 in Wächtersbach: Platz nehmen, genießen und einfach dabei sein. Willkommen ist jede und jeder, der freitags mittags gerne in netter Gesellschaft isst. Besonders willkommen sind diejenigen, die

sich im Alltag manchmal alleine fühlen oder für die eine vollwertige Mahlzeit nicht selbstverständlich ist. Gegessen wird das, was auf dem Tisch steht – unkompliziert und herlich. Der Kostenbeitrag beträgt 2,- Euro pro Person, Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. „Mahlzeit!“ findet immer am letzten Freitag im Monat statt und bietet eine schöne Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder vertraute Gesichter wiederzutreffen. Eine Anmeldung ist möglich unter 06053-707780. Die Kirchengemeinde freut sich auf viele Gäste und eine lebendige Tischgemeinschaft – denn zusammen schmeckt es einfach besser!

Laienspiele Waldensberg e.V. laden zum Theaterabend ein

Waldensberg. Im März bringen die Laienspiele Waldensberg e.V. das Theaterstück „Mord. Mord. DORF“ auf die Bühne. Die schwarze Komödie in zwei Akten von Steffen Vogel wird in einer von der Theatergruppe bearbeiteten Version gezeigt. Im Mittelpunkt steht ein Dorf, das auf den ersten Blick ruhig erscheint, in dem sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen. Doch seit Pläne für ein großes Bauprojekt bekannt wurden, gerät das Dorfleben gehörig durcheinander – und nicht nur einmal stellt sich die Frage: Unfall oder Mord?

Aufgeführt wird das Stück am Samstag, 14. März, und am Samstag, 21. März, jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Waldensberg. Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 25. Januar, von 14 bis 17 Uhr im August-Grefe-Haus in der Bonnetstraße in Waldensberg statt. Beim Vorverkauf werden Kaffee und Kuchen angeboten. Karten sind ausschließlich während des Vorverkaufs erhältlich und können nicht reserviert werden. Restkarten sind ab Montag, 26. Januar, telefonisch unter 06053-4319 erhältlich.

Die Gartenfee

Der KomplettService auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschmitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Letzte Woche war es soweit. Die Übergabe der ersten drei Preise von unserem Weihnachts-Gewinnspiel 2025 erfolgte traditionell im Verkehrsbüro. Auf dem Foto von links: Otfried Werth, 2. Platz; Sonja Liederbach, 1. Platz, Erste Vorsitzende des VGV Helen Seeger sowie Heidi Harten, 3. Platz.

(Foto: Verena Kohler).



Raumausstatter Stein

- Perfekte Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach

Mobil 0 171 / 35 25 66 6
<http://www.raumausstatter-stein.de>
email: info@raumausstatter-stein.de



Ihre Praxis für Zahnheilkunde
und Oralchirurgie in Wächtersbach



Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · info@zahnteam.info

Geänderter Annahmeschluss

Ab 2026 ist generell freitags, bis 10 Uhr Annahmeschluss. Für die nächste Ausgabe 3/2026 bedeutet das:
Freitag, 30. Januar, bis 10 Uhr!

Die Gewinner des Suchspiels

Wächtersbach. 217 Teilnehmer konnten wir zählen, die beim Gewinnspiel (Weihnachtsausgabe 25-2025) mitgemacht haben. Wow - und ca. 68 Prozent lagen absolut richtig mit 51 gezählten Kängurus! Bei der Auslosung unter den richtigen Einsendungen wurden die folgenden Gewinner gezogen:

1. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 100,- Euro:

Sonja Liederbach aus Wächtersbach

2. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 60,- Euro:

Otfried Werth aus Hesseldorf

3. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 30,- Euro:

Heidi Hartten aus Wächtersbach

4. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 20,- Euro:

Daniel Schäffer aus Wächtersbach

5. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 15,- Euro:

Elena Schmidt aus Wächtersbach

6. bis 10. Preis: Shopping-Cards in Höhe von 5,- Euro:

Pauline Handeck (Wächtersbach),

Familie Bächer (Wächtersbach),

Dieter Busch (Wächtersbach)

Ferdinand Henkel (Neudorf)

und Ute König (Aufenau)

Die Gewinner wurden bereits schriftlich oder telefonisch vom Verkehrs- und Gewerbeverein benachrichtigt.



AWO Wächtersbach setzt Ukrainehilfe fort Nächster Abgabetermin für Hilfsgüter

Wächtersbach. Die Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach teilt mit, dass die nächste Annahme von Hilfsgütern für die Menschen in der Ukraine am Freitag, 6. Februar, in der Zeit von 12 bis 14 Uhr, erfolgt. Abgabeort ist der Vereinsraum der AWO Wächtersbach in der Châtillonner Straße 83, Wächtersbach. An Hilfsgütern können abgegeben werden: Müsli-Riegel, Konserven, Nudeln, Trinkwasser in Plastikflaschen, Reis, Babynahrung, Windeln, Bifi-Würste, Hartwurst, Hunde- und Katzenfutter, Zahnpasta, Zahnbürsten, Feuchttücher, Shampoo, Duschgel, Seife, Tempo-Taschentücher, Ibuprofen,

Paracetamol, Heftpflaster, Bettwäsche, ISO-Matten und Winterbekleidung. Die Winterbekleidung bitten wir, getrennt nach Frauen- und Männerbekleidung, abzugeben. Kinderbekleidung bitten wir in separate Behältnisse zu sortieren. Für Rückfragen steht der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, unter der Tel.: 0172-3071455, gerne zur Verfügung.

Die AWO Wächtersbach bedankt sich bei all denjenigen, die diese im März 2022 für Menschen in Not ins Leben gerufene humanitäre Aktion, so wohlwollend und vorbildlich unterstützen, sehr herzlich.

KLEINANZEIGE

Zu Verkaufen: Kindersitz Osann One360°, Laufgitter und Treppenschutzgitter. Tel.: 06053-9213 (kann alles im Verkehrsbüro besichtigt werden).

ZU VERSCHENKEN

Kinderbett ca. 140 x 70 cm.
Tel.: 06053-9213 (abzuholen im Verkehrsbüro).

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Kreppenhofer
Bau GmbH

Rosa Cowboys, glitzerlila Cancan und ganz viel Helau – die Rosa Sitzungen des WCV begeistern erneut

Wächtersbach. Am 16. und 17. Januar erstrahlte die Heinrich-Heldmann-Halle wieder in den schillerndsten Rosa-, Lila- und Pinktönen: Der 1. Wächtersbacher Carneval Verein hatte – allen voran Sitzungspräsidentin Martha Pfahl – zu den mittlerweile weit über den Main-Kinzig-Kreis hinaus bekannten Rosa Sitzungen geladen.

Das diesjährige Motto „Der Wilde Westen ruft Helau und freut sich auf den WCV“ ließ sich dabei erstaunlich gut mit der Rosa Sitzung kombinieren. Das Ergebnis: ein Saal voller rosaroter Cowboyhüte, Glitzer, Fransen und wilder West-Accessoires.

Die Stimmung war an beiden Abenden bereits vor Beginn auf rekordverdächtigem Niveau und erreichte mit der Begrüßung durch Martha Pfahl gleich den nächsten Höhepunkt. In ihrem neuen, atemberaubenden glitzerlila Cancan-Kleid zog sie alle Blicke auf sich und bewies einmal mehr: Rosa Sitzung ohne Martha ist möglich, aber sinnlos.

Nach einem grandiosen Auftritt der WCV-Garde – deren Beine Martha Pfahl traditionsgemäß jedes Jahr aufs Neue bewunderte – entführte Kabarettist Malte Anders das Publikum auf eine nostalgische Reise in die 90er Jahre. Eine Zeit, in der Diddl-Maus-Blöcke gehütet wurden wie Goldbarren und Babys bevorzugt von Anne Geddes fotografiert wurden. Für Malte Anders

kein Wunder, dass aus diesen Babys die Millennials wurden, die heute kurz davorstehen, die Welt-herrschaft zu übernehmen. Seine herrlich schräge Hommage an ein Jahrzehnt voller Irrsinn, Plastik, Impfungen und DJ Bobo gipfelte in der Beichte, seiner Tochter kurzerhand eine Nussallergie „angedichtet“ zu haben – nur damit sie im Kindergarten nicht zur Randgruppe gehört. Spätestens bei der veganen und allergiefreien Version von „In der Weihnachtsbäckerei“ sang der ganze Saal textsicher mit. Wer kennt diese Herausforderung schließlich nicht?

Die SchickyMickeys nahmen das Publikum mit auf ihre kreative Suche nach der perfekten Fastnachtsnummer, während Oma Cilly alias Cilly Alperscheid aus dem Saarland die Herzen im Sturm eroberte. Endlich hatte sie Zeit, nach Wächtersbach zu kommen – allerdings nicht, ohne zuvor dem neuen Freund ihrer Enkelin, Fernando aus Peru, erst einmal ausführlich zu erklären, was Fasching, Fastnacht oder Karneval eigentlich ist. Ihre Beobachtungen über Männer und Frauen auf Wochenendtrips sorgten für schallendes Gelächter und viele zustimmende Blicke im Saal. Das WCV-Männerballett brachte mit seiner Wildwest-Show die Halle endgültig zum Beben. Spätestens als den am Marterpfahl Gefesselten ihr letzter Wunsch erfüllt wurde – der legendäre „Superporator-



Tanz“ – hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Der Spaß war nicht nur im Publikum, sondern auch auf der Bühne deutlich zu sehen.

Nach einer ausgelassenen Schunkelrunde mit der neuen Sitzungsband „Die Fischbörner Buben“ entdeckte Martha Pfahl einen alten Bekannten im Publikum: Landrat Thorsten Stolz. Kurzerhand wurde er auf die Bühne zitiert, denn Martha wollte unbedingt eine nächtliche Begegnung aus der Vergangenheit mit allen teilen – selbstverständlich musikalisch. Das Ständchen „Bring mich nach Hause Thorsten Stolz“ nahm der Landrat mit Humor. Wer Martha besucht, weiß schließlich, worauf er sich einlässt.

Die Dreamdancer als „Cellblock Rebels“ sorgten mit ihrem Gefängnisausbruch für Begeisterung, bevor Trude Trash mit einer Polonaise den gesamten Saal in Bewegung brachte. Die Turedancer aus Zellingen – eines der besten Männerballetts Deutschlands – entführten das Publikum mit ihrem Nussknackertanz noch einmal zurück in die Weihnachtszeit: Der Nussknacker wurde repariert, getanzt und am Ende die Nuss natürlich geknackt. Dass man auch solo Bühne und Publikum erobern kann, bewies einmal mehr das „Tanzmarcelchen“, das bereits seit der ersten Rosa Sitzung 2015 fester Bestandteil des Programms ist. Die Happy Hüppos aus Bimbach präsentier-

ten sich als tanzende Mönche, die nach langen Nächten voller Gerstensaft, gebrochener Federn und leerer Tintenfässer endlich den großen Durchbruch im Kloster schafften – mit der Erfindung des Hüppodruckverfahrens.

Am Samstag reihten sich mit den FreakyPins und den Meddeler Fegern weitere hochkarätige Männerballette ein, die sicherlich nicht zum letzten Mal auf der rosaroten Bühne von Martha Pfahl standen. Selbstverständlich durfte auch die eigene WCV-Showtanzgruppe JoyMotion nicht fehlen. Mit ihrem Tanz erzählten sie die mitreißende Geschichte einer wilden Cowgirl-Gang, eines fehlgeleiteten Schusses und eines alles verzehrenden Feuers – energiegeladen, emotional und beeindruckend choreografiert.

Genauso fulminant wie das Programm war auch das Finale der diesjährigen Rosa Sitzungen: Das Publikum feierte noch bis in die frühen Morgenstunden – rosa, glücklich und ein wenig cowboysmäßig erschöpft.

Auch wenn die Rosa Sitzungen vorbei sind, ist das noch nicht das Ende der diesjährigen WCV-Campagne. Für den 2. Lachsalon am 31.01. gibt es Karten unter www.wcv.info oder mittwochs und freitags von 20 – 21 Uhr im WCV-Casino. Und eins ist sicher – der WCV-Lachsalon steht der Rosa Sitzung des WCV in nichts nach.





So digital ist die Stadtverwaltung Wächtersbach schon jetzt!

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach macht kontinuierlich weitere Schritte in Richtung digitale Verwaltung. Schon heute können Bürgerinnen und Bürger viele Anliegen bequem online erledigen – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne den Gang ins Rathaus. Damit wird Verwaltung moderner, serviceorientierter und alltagstauglicher.

Zahlreiche Verwaltungsleistungen online verfügbar

Von Meldeangelegenheiten bis hin zu Wahlen: Viele klassische Behördengänge lassen sich bereits digital abwickeln. So können unter anderem Wohnsitzanmeldungen, einfache und erweiterte Meldebescheinigungen, Übermittlungssperren oder Briefwahlscheine online beantragt werden. In Kürze lassen sich zudem Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden bequem von zu Hause aus anfordern.

Im Bereich Bauen und Umwelt steht mit dem digitalen Bauantrag ein zentrales Online-Angebot zur Verfügung. Ergänzt wird dieses durch digitale Anträge wie Baulastenauskünfte, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Brunnenanzeigen oder Anträge auf Baumfällungen.

Auch rund um Verkehr und Fahrzeuge bietet Wächtersbach zahlreiche digitale Services. Dazu unter anderem die Online-Abmeldung und -Zulassung von Fahrzeugen (i-Kfz) sowie die Reservierung von Wunschkennzeichen – alles schnell und unkompliziert über das Internet. Gewerbetreibende profitieren von der vollständig digitalen Gewerbean-, -um- und -abmeldung sowie von Online-Anträgen auf Auskünfte aus dem Gewerbezentrallregister.

Darüber hinaus stehen digitale Anträge für Aufenthaltserlaubnisse zur Verfügung – etwa aus familiären Gründen, zur Ausbildung oder zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Auch im sozialen und gesellschaftlichen Bereich erleichtert die Digitalisierung viele Abläufe. Mit BAföG Digital können Ausbildungsförderungen online beantragt oder geändert werden. Ehrenamtlich Engagierte haben die Möglichkeit, die Ehrenamts-Card Hessen digital zu beantragen. Zusätzlich lassen sich Wohngeld-Weiterleistungsanträge bequem online stellen.

Weitere digitale Angebote reichen von der Online-Anhörung bei Ord-

nungswidrigkeiten über das Erstatten einer Strafanzeige bis hin zur Online-Bewerbung als Wahlhelferin oder Wahlhelfer. Praktische Services wie das Online-Melden von Zählerständern für Wasser und Abwasser runden das digitale Angebot ab.

Eine zentrale Anlaufstelle für viele Anliegen

Ein besonderer Vorteil: Viele Online-Anträge können direkt über die Homepage der Stadt Wächtersbach aufgerufen werden, auch wenn für die eigentliche Bearbeitung teilweise andere Behörden zuständig sind. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das dennoch einen großen Mehrwert, denn sie finden die wichtigsten Dienstleistungen gebündelt auf einer zentralen Seite – übersichtlich, verständlich und leicht erreichbar.

Elektronischer

Personalausweis und BundID

Bei einigen Online-Diensten ist eine sichere digitale Identifizierung erforderlich. Hierfür können Bürgerinnen und Bürger ihren elektronischen Personalausweis (eID) mit aktivierter Online-Ausweisfunktion nutzen. In Verbindung mit der BundID lassen sich zahlreiche Verwaltungsleistungen bundesweit sicher und medienbruchfrei beantragen. Die BundID ist das zentrale Nutzerkonto der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Sie ermöglicht eine einmalige Registrierung und kann anschließend für viele Online-Anträge genutzt werden – auch für Angebote der Stadt Wächtersbach. Weitere Informationen sowie die Registrierung findet man unter <https://id.bund.de>

Weitere digitale Prozesse in Planung oder Bearbeitung

Die Digitalisierung in Wächtersbach geht weiter. Aktuell sind unter anderem folgende Online-Prozesse in Planung oder bereits in Bearbeitung: Antrag auf Wohnberechtigungsschein, Veränderungen von Grabmalen in der Friedhofsverwaltung, Anträge für die Förderung von Vereinen, Anmeldung zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle, Anmeldung von Brauchtums- und Lagerfeuern sowie Feuerwerken, An- und Abmeldung von Hunden.

„Unser Ziel ist es, Schritt für Schritt weitere häufig genutzte Verwaltungsleistungen digital anzubieten, um da-



mit den Bürgerservice zu verbessern und zugleich die Bearbeitung für die Beschäftigten in der Verwaltung weiter zu vereinfachen. Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugang zur digitalen Welt haben, steht aber selbstverständlich weiterhin die RathausTür offen“, so Nikolai Kailing von der Stadt Wächtersbach.

Digitalisierung gemeinsam weiterentwickeln

„Wir verstehen Digitalisierung als

einen fortlaufenden Prozess. Deshalb nimmt die Stadtverwaltung gerne Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern entgegen, an welchen Stellen weitere Online-Anträge oder digitale Services gewünscht sind. Dieses Feedback hilft dabei, das Angebot gezielt auszubauen und den Bürgerservice weiter zu verbessern“, so Andreas Weiler, Bürgermeister der Stadt Wächtersbach.

Foto: KI-generiert

Bürgerbeteiligung zum Parkraumkonzept Altstadt Wächtersbach

Wächtersbach. Die Stadtverwaltung Wächtersbach lädt alle Interessengruppen der Altstadt zu einer öffentlichen Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Thema „Parkraumkonzept Altstadt“ ein. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern tragfähige und ausgewogene Lösungen für die zukünftige Parksituation zu erarbeiten.

Die Parkraumsituation in der Altstadt betrifft viele unterschiedliche Gruppen: Bewohnerinnen und Bewohner, Gewerbetreibende, Eigentümer sowie Besucher. Um diesen vielfältigen Interessen gerecht zu werden, soll im Rahmen der Veranstaltung eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Interessengruppen gebildet werden. Diese Arbeitsgruppe wird das Parkraumkonzept weiterentwickeln und Lösungsansätze erarbeiten.

ten, die sowohl die Lebensqualität als auch die wirtschaftliche Attraktivität der Altstadt berücksichtigen. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr im Ferdinand-Maximilian-Saal, Schloss 1, Wächtersbach.

Eingeladen sind insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt, Geschäftsleute und Gewerbetreibende, Eigentümerinnen und Eigentümer, der Altstadtförderverein, der Arbeitskreis Altstadt sowie der Ortsbeirat Innenstadt. Darüber hinaus sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger willkommen. Zur Information über die Veranstaltung werden Flyer in der Altstadt verteilt. Die Stadtverwaltung Wächtersbach freut sich auf eine rege Beteiligung und einen konstruktiven Austausch.

THEMA: Hospiz in Wächtersbach

Hospiz in Wächtersbach neben Musikzug: Entscheidung des Stadtparlamentes steht noch aus

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher steht der Idee eines Hospizes grundsätzlich offen gegenüber. „*Konkrete soziale Bedarfe nehmen wir in Wächtersbach immer ernst. Die Senioren-Dependance in Waldensberg, die Senioren-Tagespflege im alten Amtsgericht, die ambulante Pflege der Sozialstation oder die Sanierung der Rentkammer zum Ärztehaus sind nur einige Beispiele.*“, so der Rathaus-Chef. Der Wunsch nach einer würdevollen Begleitung am Lebensende ist nachvollziehbar und verdient eine sachliche und verantwortungsvolle Betrachtung. Aktuell liegt hierzu ein Prüfantrag einer Fraktion vor, über den die Stadtverordnetenversammlung noch zu entscheiden hat.

Bürgermeister Andreas Weiher macht deutlich: „*Es handelt sich derzeit um einen Antrag. Erst wenn die Stadtverordnetenversammlung diesem Prüfauftrag zustimmt, wird der Magistrat mit der inhaltlichen Prüfung beginnen. Für diesen Fall sage ich zu, dass die Prüfung transparent und ergebnisoffen erfolgt. Die Bürgerinnen und Bürger werden zu den Sitzungen herzlich eingeladen.*“

Ein möglicher Prüfauftrag würde unter anderem die Frage nach dem tatsächlichen Bedarf umfassen. Das Seniorenbüro der Stadt würde dann die aktuelle Nachfrage ermitteln und dabei sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch soziale Träger und Pflegeeinrichtungen einbeziehen. Frühere Erfahrungen aus der Seniorenarbeit und vom ehrenamtlich betreuenden Verein der evangelischen Kirche, „Lichtbogen“, zeigen, dass viele Menschen eine Begleitung im

häuslichen Umfeld bevorzugen. Ob sich dies verändert hat oder künftig verändern wird, wäre Bestandteil der Prüfung.

Darüber hinaus wären die strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen zu betrachten. Ein stationäres Hospiz ist mit erheblichen Investitionskosten verbunden – etwa für Bau oder Umbau geeigneter Räumlichkeiten. Hinzu kommen dauerhaft hohe laufende Kosten, insbesondere für qualifiziertes Pflege- und Fachpersonal, medizinische Betreuung sowie Organisation und Verwaltung. Nicht umsonst bittet das Hospiz in Gelnhausen regelmäßig um Spenden. Im Zuge dessen hat die Stadt Wächtersbach eine Patenschaft übernommen. Neben den Erst-Investments für Bau oder Sanierung muss auch die Frage der langfristigen Finanzierung im Rahmen einer Prüfung bewertet werden. Teil des Antrags ist zudem die Prüfung möglicher Standorte. In diesem Zusammenhang wird auch das Alte Forsthaus am Schlosspark genannt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für dieses Areal bereits Planungen mit dem Behindertenwerk Main-Kinzig (BWMK) bestehen. Diese wurden bei gemeinsamen Ortsterminen politischen Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen erläutert; auch Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann wurde dabei über die vorgesehenen Nutzungen informiert. Auf dieser Grundlage plant das BWMK derzeit weiter, wie die Geschäftsführung bestätigte. Diese bestehenden Planungen wären bei einer Prüfung auf Verwendung als Hospiz sachlich zu berücksichtigen.

Ebenfalls in eine Standortbewertung



einzubeziehen wäre das unmittelbare Umfeld. In direkter Nachbarschaft befindet sich ein aktives Vereinsheim im Musikgarten des Musikzugs mit regelmäßigen Proben und Festivitäten. Darüber hinaus entwickelt die Stadt Wächtersbach den Schlosspark derzeit auf Grundlage passender städtebaulicher und touristischer Konzepte gezielt weiter. Ziel ist es, den Schlosspark nach Abschluss der Maßnahmen als natürliches Erholungs-Areal für alle Generationen zu etablieren, der über die Stadtgrenzen hinaus Strahlkraft entfalten kann – eingebettet in das besondere Ambiente der historischen Altstadt. Das alljährlich attraktiver werdende Schlosspark-Fest ist ebenso in die Überlegungen einzubeziehen.

Ob ein Hospiz als Ort der Ruhe und des Rückzugs zwischen Schlosspark und Musikzug mit einem solchen Nutzungs- und Besucherkonzept vereinbar wäre, ist daher im Rahmen einer möglichen Prüfung sorgfältig zu bewerten. Dies gilt ebenso für alternative Standorte oder interkommunale Lösungen.

Bürgermeister Andreas Weiher stellt klar: „*Ein Hospiz ist genauso wünschenswert wie ein Krankenhaus. Es gilt jedoch, soziale Angebote verantwortungsvoll, bedarfsgerecht und finanziert zu entwickeln. Ob und wie ein Hospiz in Wächtersbach realisierbar ist, wird nach einer Beschlussfassung und auf Grundlage einer fundierten Prüfung beurteilt werden.*“

Einladung zur Sprechstunde des Behindertenbeauftragten im Rathaus

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte Achim Freund lädt herzlich zur monatlichen Sprechstunde ins Rathaus ein. Die Sprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt und bietet

die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Anliegen, Fragen und Anregungen im Bereich der Behinderung vorzubringen.

Ort: Wächtersbach, Schloss 1, 2. OG mit der Zimmerbezeichnung 2.13

Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach (OGV): Gut besuchter Vortrag „Alte Obstsorten durch Veredeln erhalten“

Wächtersbach. Heinz Schäuberger, der Erste Vorsitzende des OGV Wächtersbach, begrüßte über 20 interessierte Gartenfreunde aus vielen Teilen des MKK im Casino des WCV. Den Vortrag hielt der Zweite Vorsitzende und Fachwart des OGV Wächtersbach Hartmut Schwarz. Er erläuterte wesentliche Gründe für den Erhalt der alten Obstsorten. Durch den massiven Rückgang der Streuobstwiesenflächen verschwinden immer mehr

alte regionale Obstsorten. *Den ganzen Artikel finden Sie auf www.vgv-waechtersbach.de*

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Theatergottesdienst mit viel Musik rund um den Valentinstag

Alles Liebe

Wächtersbach. Die beiden evangelischen Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach laden herzlich zum Theatergottesdienst am Samstag, 7. Februar, 18 Uhr, in die Kirche in Wächtersbach ein. In diesem Theatergottesdienst stehen Musik, Theater, Lieder und Literatur zum schönsten Thema der Welt(geschichte) im Mittelpunkt, „...denn meistens dreht es sich ein Leben lang um dich...“ - mit Einzelsegen für Paare.

In einem weiten Bogen von Hohelied-Texten Salomos, Hildegard v. Bingen und Mechtild v. Magdeburg über Bertold Brecht, Mascha Kalleko und dem bewegenden Briefwechsel Bonhoeffer-Wedemayer

bis hin zum Liedermacher Gerhard Schöne spannt die Schauspielerin F. Krosigk den weiten Himmel der Liebe auf. Das Duo Friederike v. Krosigk & Eva Gerlach-Kling, welches sich mit diversen Theatergottesdiensten innerhalb der Landeskirche Kurhessen-Waldeck bereits einen Namen gemacht hat, erweitert bei diesem Thema sein musikalisches Format und ist gemeinsam mit dem Jazz-Pianisten und Weltmusiker Stefan Kling unterwegs. Einzigartige Sounds sorgen für den musikalischen Hintergrund anrührender Texte rund um die Liebe. In Wächtersbach begleitet die HoneyCrew den Theatergottesdienst. Die Kirchengemeinden freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Vorsortierter Kinderkleiderbasar

Wächtersbach. Der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald lädt am Samstag, 28. März, von 11 bis 13 Uhr zum vorsortierten Kinderkleiderbasar in die Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach ein. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits ab 10.30 Uhr Zutritt.

Zum Verkauf angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Badebekleidung, Umstandskleidung sowie Babyausstattung aller Art. Wichtig: Auf den ausgezeichneten Verkaufspreis wird ein Aufschlag von 10 Prozent erhoben, der dem guten Zweck zugutekommt – die Einnahmen des Basars kommen zu 100 Prozent den Kindern des Kindergartens Gänseblümchens in Leisenwald zugute. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Es gibt leckeren, selbstgebackenen Kuchen sowie eine Auswahl an warmen und kalten Getränken.

Anmeldung zum Verkauf:
Alle Interessierten, die Kleidung zum Basar bringen und weitere In-

fos erfahren möchten können sich unter Basar3.de für die Teilnahme anmelden.

Weitere Informationen zum Förderverein und den Basaren erhalten Interessierte unter der E-Mail-Adresse foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de



Der Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unserer Patientinnen:

Frau Sonja Gottfried und Frau Elisabeth Wittmann

die im Monat Dezember 2025 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.



WCV-Kinderfasching wieder in der Heinrich-Heldmann-Halle

Mehr Platz für kleine Narren

Wächtersbach. Aufgrund des riesigen Andrangs in den vergangenen Jahren platzte die Kindersitzung des 1. Wächtersbacher Carneval Vereins im WCV-Casino fast aus allen Nähten. Deshalb zog der WCV-Kinderfasching im letzten Jahr erstmals in die Heinrich-Heldmann-Halle um. Diese Entscheidung kam bei kleinen wie großen Narren bestens an – mehr Platz zum Toben, Tanzen und Lachen! Kein Wunder also, dass der WCV auch in diesem Jahr an diesem bewährten Veranstaltungsort festhält.

Am 8. Februar heißt es wieder: Bühne frei für Spaß, Musik und närrisches Treiben. Mit dabei sind natürlich die jüngsten Stars des WCV, die Lollipops und die Minigarde, die mit viel Begeisterung ihr Können zeigen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt erneut der

beliebte OLITAINER, der auch in den vergangenen Jahren schon für strahlende Kinderaugen und jede Menge Spaß und Gelächter gesorgt hat.

Damit beim Feiern niemand hungrig oder durstig bleibt, ist bestens vorgesorgt: Neben Kaffee und anderen Getränken gibt es eine riesige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen. Und wer nach so viel Tanzen etwas Deftiges braucht, darf sich auf knusprige Pommes freuen. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei, und das Beste daran: Alle Einnahmen aus dem Getränke- und Kuchenverkauf kommen den Kindergruppen des WCV zugute. Einlass ist ab 13.11 Uhr, los geht der närrische Spaß um 14.11 Uhr. Der WCV freut sich auf viele kleine Wirbelwinde und gut gelaunte Begeisterpersonen!



Erfolgreiches erstes Unternehmerfrühstück des VGV

Wächtersbach. Der Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V. hat in diesem Jahr erstmals statt eines Neujahrsempfangs ein Unternehmerfrühstück im Café Tallys organisiert. Helen Seeber, Erste Vorsitzende des VGV, eröffnete die Veranstaltung und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde bei einem Glas Sekt starteten die Teilnehmer zügig in die Gesprächsrunden, stellten

sich gegenseitig vor und brachten Themen aus ihren Bereichen ein. Die Veranstaltung war gut besucht, und die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich erfolgreich zu vernetzen. Zudem gab es ein gutes Frühstück à la carte, das bei allen Anwesenden großen Anklang fand, mit vegetarischen und veganen Optionen wie Bagels und Stullen mit verschiedenen Belägen sowie frischem Obst und weiteren vegan-vegetarischen Alternativen.

Geburtstage und Jubiläen im Februar 2026 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Heimrich, Rita	Sudetenstraße 21	05.02.1956	70
König, Alexander	Ysenburgerstraße 21	06.02.1941	85
Bostancioğlu, Melahat	Friedrich-Wilhelm-Str. 14	10.02.1951	75
Dickert, Peter	Schlossstraße 1	15.02.1951	75
Martinez, Gerda	Brunnenstraße 32	21.02.1946	80
Schäfer, Jutta	Calaminusstraße 26	24.02.1951	75

AUFENAU

Kytzia, Dorothea	Hermann-Löns-Straße 8	03.02.1956	70
Scherer, Fritz	Bad Orber Straße 1	16.02.1941	85

HESSELDORF

Sturm, Dieter	Taunusstraße 18	03.02.1946	80
Wies, Manfred	Am Holderstrauch 14	12.02.1951	75

WALDENSBERG

Talmon, Manfried	Arnaudstraße 6	12.02.1951	75
------------------	----------------	------------	----

WITTGENBORN

Himmler, Helga	Langgasse 9	15.02.1956	70
Jung, Werner	Spielberger Straße 21	17.02.1951	75
Papenguth, Rüdiger	An der Weihertanne 12	29.02.1956	70

EHEJUBILARE

Rita und Edmund Heimrich	Goldene Hochzeit	05.02.1976
Sudetenstraße 21, Innenstadt		



Stammtisch mit Charakterköpfen: Die Denkmalpflege am Fachwerkhaus auf dem Prüfstand

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach freute sich sehr, Julia Beiderlinden (Bauingenieurin und Projektentwicklerin) am 20. Dezember als Referentin beim Stammtisch „mit Charakterköpfen“ begrüßen zu dürfen.

Im Café Tally's trafen sich Interessierte, die Anteil nahmen an der Weiterentwicklung unserer historischen Fachwerk-Alstädte. Schließlich ist Denkmalpflege am Fachwerkhaus eine komplizierte Angelegenheit. So wurden verschiedene Aspekte besprochen und engagiert diskutiert. In den Mittelpunkt der Debatte geriet die

Frage, wann Fachwerk, das in den letzten Jahrzehnten freigelegt wurde, wieder verputzt werden sollte – das besonders mit Blick auf die Kratzhage am Gelnhäuser Untermarkt.

Den ganzen Artikel finden Sie auf www.vgv-waechtersbach.de

Der nächste Stammtisch findet **am 24. Januar, um 15 Uhr**, wieder im Café Tally's statt. Mit Jan Volkmann als Gast wird das Thema die Parkplatzsituation in der Altstadt und die Stadtentwicklung im Allgemeinen sein. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachttal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter **0 60 54-61 22**
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

AWO Wächtersbach spendet Lernbüros und große Lego-Bausteine an die Grundschule Wächtersbach Auch die Jugend ist uns wichtig

Wächtersbach. Die AWO Wächtersbach ist mittlerweile bekannt dafür, dass sie insbesondere Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Lichtblitze schenkt. Darüber hinaus ist es ihr auch ein Bedürfnis, sich für Kinder, und in diesem Fall für Kinder der Grundschule Kinderbrücke in Wächtersbach, einzusetzen.

Nicht jedes Kind, das sich in einer Schulausbildung befindet, ist in der Lage, sich den Ausführungen der Lehrer mit voller Konzentration zu widmen. Kinder mit Konzentrationsstörungen sind leicht ablenkbar und versäumen oftmals einen Großteil des Unterrichtsstoffes, sodass sie schnell den Anschluss verlieren.

Als die AWO Wächtersbach die Leiterin der Grundschule Kinderbrücke, Marion Fix befragte, wie man diesem Konzentrationsmangel wirkungsvoll begegnen könnte, empfahl diese die Anschaffung von sogenannten Lernbüros. Diese seien ein probates Mittel, um diesem Manko erfolgreich zu begegnen.

Da sie bisher nur über eine geringe Anzahl von Lernbüros verfüge, teilte sie dem Ersten Vorsitzenden der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt mit, dass eine Auffüllung des bestehenden Bedarfs sinnvoll wäre.

Eine weitere sinnvolle Anschaffung sah sie in dem Kauf von großen Legobausteinen, die von Kindern sehr gerne genutzt würden. Insbesondere beim Ausfall von Schulstunden oder bei regnerischem Wetter werden Legogroßbausteine gerne beansprucht. Sie fördern die Konzentration und den Ideenreichtum und kommen somit den Kindern zu Gute.

„Wir sind sehr froh, dass die AWO Wächtersbach den Grundschulkindern mit der Spende behilflich sein konnte, deren Lern- und Konzentrationspotenzial zu verbessern bzw. zu erweitern. Dies fördert deren Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein und trägt zudem dazu bei, das Lernvermögen zu verbessern und somit bessere Schulnoten zu erzielen, was im Hinblick auf deren weiteren Lebensweg von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist“, sind sich Norbert Döppenschmitt und dessen Stellvertreterin, Lydia Gerwes, einig. Denn Schülern, das wissen beide, gehört die Zukunft.

Die Grundschulleiterin Marion Fix bedankte sich dann auch bei der AWO Wächtersbach für die großzügige Spende. „Wenn man die AWO Wächtersbach braucht, ist sie da“, zog sie im Sinne der Kinder ein zufriedenes Fazit.



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Liebe ist das Bewusstsein,
Freude zu geben
und zu empfangen!

Am 14. Februar ist
Valentinstag

Verschenken Sie ein
4-Gänge-Menü inkl. Aperitif.

Tischreservierung erben unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

**Im Bahnhof
Bistro & Store**
Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks, Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

**BÄDERSTUDIO
JUST**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280

Rosen-Apotheke

freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

PR-Anzeige

Längere Servicezeiten, moderne Räume:

VR Bank-Filiale am Wächtersbacher Lindenplatz wird nach umfassender Sanierung wiedereröffnet

Wächtersbach. Rund zwei Jahre nach der Sprengung eines Geldautomaten in der VR Bank-Filiale am Wächtersbacher Lindenplatz wird die Geschäftsstelle wiedereröffnet. Nach der umfassenden Sanierung dürfen sich Kundinnen und Kunden der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen auf längere Servicezeiten, moderne Räume und persönliche Beratung freuen. Für die Genossenschaftsbank ist die Wiedereröffnung ein klares Bekenntnis zum Standort in Wächtersbach. Wenn am 31. Januar die Geschäftsstelle der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen am Lindenplatz in Wächtersbach feierlich wiedereröffnet wird, ist es fast auf den Tag genau zwei Jahre her, dass dort ein Geldautomat von kriminellen Tätern gesprengt worden war. Nun sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten fertiggestellt, die Filiale kann wieder uneingeschränkt von Mitgliedern und Kundinnen und Kunden genutzt werden.

Dass die Arbeiten länger dauerten als ursprünglich geplant, lag vor allem an den komplexen Schäden, die durch die Sprengung am Gebäude entstanden waren. Sowohl Statik als auch Brandschutz mussten überprüft und wiederhergestellt werden. Und dann waren da noch all die Herausforderungen und Problemlöschungen, die auch jeder private Bauherr kennt: Lange Lieferzeiten und aufwändige Genehmigungsverfahren verzögerten die Arbeiten. Nun aber erstrahlt die Geschäftsstelle am Lindenplatz endlich in neuem Glanz: Ein moderner Servicebereich sowie mehrere neue und komplett barrierefreie Büros ermöglichen persönliche Beratung in angenehmer und vertrauensvoller Atmosphäre. Am Lindenplatz können Kundinnen und Kunden aus allen Banksegmenten beraten werden: Privat- und Firmenkunden sind vor Ort genauso willkommen wie Kunden mit Baufinanzierungs- und Vermögensberatungswünschen.

Zudem bietet die Genossenschaftsbank in der Geschäftsstelle künftig deutlich längere Servicezeiten. Möglich wird dies durch den neuen VideoService, der 50 Stunden in der Woche für die Anliegen der Kundinnen und Kunden zur Verfügung steht.

Noch länger, nämlich rund um die Uhr, ist der neue E-Briefkasten im Einsatz, dem Überweisungsbelege oder andere Dokumente einfach, sicher und digital gescannt und eingereicht werden können.

Große Bedeutung hat für die VR Bank die Investition in neueste Sicherheitstechnik. Das Sicherheitsniveau wurde insgesamt deutlich erhöht, die Geldautomaten sind mit verschiedenen modernen Sicherheitssystemen ausgestattet. Hinzu kommt eine 24/7-Videoüberwachung und modernste Einbruch- und Brandmeldetechnik. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen werden die Geldautomaten künftig in einem Pavillon untergebracht. Dieser löst die Container neben dem Parkplatz ab, in dem die SB-Geräte nach der Sprengung übergangsweise standen.

Für die Genossenschaftsbank ist die Wiedereröffnung der Filiale aber vor allem eine Investition in die Region: „Die umfassende Modernisierung der Geschäftsstelle am Lindenplatz ist für uns ein klares Bekenntnis zum Standort in Wächtersbach“, sagt Vorstand Bruno Vey. „Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank ist

es für uns Auftrag und Anspruch zugleich, ganz nah an den Menschen unserer Heimat zu bleiben und ihnen bestmögliche Beratung zu bieten.“

Dabei setzt die VR Bank zunehmend auf eine Kombination aus eigenen Angeboten und Dienstleistungen und Kooperationen mit Partnern. In Wächtersbach gelingt dies bereits seit mehreren Monaten sehr erfolgreich in Zusammenarbeit mit der „Gemeinschaftspraxis am Lindenplatz“ von Dr. Isabell Rasel und Steffen Georg. „Mit kombinierten Angeboten leisten wir so einen Beitrag zur Belebung der Innenstädte. Die Kooperation mit den beiden Hausärzten ist dafür ein Musterbeispiel“, betont Vorstand Vey.

Gefeiert wird die offizielle Wiedereröffnung der Geschäftsstelle am Lindenplatz mit einem Tag der offenen Tür am 31. Januar. Von 11 bis 15 Uhr freut sich das Team der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich auf ein buntes Rahmenprogramm freuen dürfen.

Fiesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

**FLIESEN
KOCH**

IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

WSO

STAMM-LAUER
Notare und Rechtsanwälte

Ihr Recht ist bei uns in guten Händen.
Es beraten und vertreten Sie:

Alexander Werle Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht	Jürgen Schmidt Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht	
Antje Dönges Rechtsanwältin* Fachanwältin für Familienrecht	Fachanwalt für Arbeitsrecht, Miet- und WEG-Recht	Benjamin Malle Rechtsanwalt*
(*) im Angestelltenverhältnis		

Im Ziegelgarten 50 · Wächtersbach · Tel.: 06053/6143-0
www.stamm-lauer.de · post@stamm-lauer.de

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

SCHILLING
Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Traueranzeigen

In Dankbarkeit für ihre Liebe und Güte nahmen wir Abschied von



Hedwig Schibensky

geb. Drößler

* 19. 06. 1935 † 29. 11. 2025

Herzlichen Dank

für die überaus vielen Zeichen der Anteilnahme und Zuwendungen, für jeden stillen Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.

**Deine Kinder Gisela, Martina
und Norbert**

Deine Enkel und Urenkel

sowie alle Angehörigen

Wächtersbach, im Januar 2026



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Pfarrerin Beate Rilke für die Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Weidenhof für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen

Thorsten Kern

Corinna Sakanek

Wächtersbach / Schmitten, im Januar 2026

Christa Sakanek

geb. Lucas

* 25. 11. 1951

† 6. 12. 2025

... und jetzt, kannst Du die Jungfrau
von oben sehen!

Wir sind unendlich traurig
"Uf widrluege Achim"

Achim Glissnik

* 02.10.1945 † 29.12.2025

Uta
Benjamin mit Karen
Sarah mit Stefan und Emily
Felix und Vera mit ihren Familien

Wächtersbach, im Dezember 2025

Die Beisetzung findet am 13. Februar 2026, um 13:30 Uhr im Friedwald / Dreieckstein statt.

Traueranschrift: Uta Baumann, Bahnhofstr. 41, 63607 Wächtersbach

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 24.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Alexander Subkowski. **Dienstag, 27.**: 15 Uhr: Kaffe nachmittag. **Mittwoch, 28.**: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 31.**: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 4. Februar**: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 7.**: 18 Uhr: Gottesdienst. **Wichtiger Hinweis:** Das Gebäude ist barrierefrei!

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 24.: 17.30 Uhr: Vorbereitungsmesse. **Freitag, 30.**: 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 1. Februar**:

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Vierteljahr- und Sonderblätter
ächte vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-wächtersbach.de

c3 Church - Campus Kinzigtal Wächtersbach-Neudorf

Die evangelische Freikirche c3 Church - Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik jeden **Sonntag, 11 Uhr**, in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Rückenfit mit Christine.

Fitness für Körper Geist und Seele - jeden Montag um 18.30 Uhr in den Räumen der c3 Church Kinzigtal Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5.



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN

Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 25.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Donnerstag, 29.: 15 Uhr: Seniorennachmittag in Leisenwald, Dorfgemeinschaftshaus.

Freitag, 30.: 12 Uhr: „Mahlzeit“ gemeinsames Mittagessen in Wächtersbach, Gemeindehaus. 15 Uhr: Café Lichtblick - Das Trauercafé in Wächtersbach, Bücherei im Pfarrhaus.

Sonntag, 1. Februar: 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg.

Samstag, 7.: 18 Uhr: „Alles Liebe“. **Theatergottesdienst** mit viel Musik rund um den Valentinstag in der Kirche Wächtersbach

Regelmäßige Veranstaltung:

Posaunenchor: montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis

18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren

nur montags 17.15 bis 18 Uhr).

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren.

DANKE für den Weg, den du mit uns gegangen bist.

DANKE für deine Hand, die uns so hilfreich war.

DANKE für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.

DANKE für all deine Liebe.



Margit Weber

geb. Kunz

* 24. 10. 1932 † 08. 01. 2026

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma, Patin und Tante

Dieter und Kerstin mit Florian und Lukas
Monika
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 30. Januar 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wächtersbach / Innenstadt statt.

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsamt, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-wächtersbach.de, www.vgv-wächtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

ACHTUNG! UHRZEIT GEÄNDERT!

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am **Freitag, 30. Januar, 10 Uhr!**
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 7. Februar 2026.

WCV-Campagne 2026

**Der Wilde Westen ruft Helau!
Und freut sich auf den WCV.**

24. + 31.01.26 – 19:33 h
WCV-Lachsalon

25.01.26 – 14:11 h
Kindersitzung

08.02.26 – 14:11 h
Kinderfasching

12.02.26 – 14:11 h & 18:11 h
Weiberfastnacht mit Ladies Night

13.02.26 – 21:11 h
FaschingsWarmUp

15.02.26 – 14:11 h
Fastnachtsumzug + Party-Meile



Infos & Tickets
www.wcv.info



**MACH es
zu deinem Platz!**

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastrasse 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



Neueröffnung nach Umbau!

Nach umfassenden Baumaßnahmen sind wir ab 2. Februar 2026 wieder für Sie da!
Herzlich laden wir Sie vorher ein zum

Tag der offenen Tür

mit kleinem Wintermarkt

Samstag, 31.01.2026, 11:00 bis 15:00 Uhr

Lindenplatz 8

Freuen Sie sich auf ein modernes Umfeld
und persönlichen Service!

**Neueröffnung nach Umbau –
wir sind wieder für Sie da!**

**Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**

vrbank-mkb.de



Schauen Sie sich gern um, stoßen Sie mit uns bei
einem Glas Glühwein an und
fühlen Sie sich herzlich
willkommen. Für einen
kleinen Imbiss ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG